

„Sportliche Weltklasse und ein gesellschaftliches Highlight für die Region“

19/04/2026 Weltklasse-Tennis, große Emotionen und eine erneut beeindruckende Atmosphäre in der Porsche-Arena: Der Porsche Tennis Grand Prix 2026 hat die Erwartungen voll erfüllt. Entsprechend positiv fiel das Resümee von Turnierdirektor Markus Günthardt und der Sportlichen Leiterin Anke Huber aus. Vor dem Finale sagten sie über …

… den Porsche Tennis Grand Prix 2026:

Markus Günthardt: „Wir sind mit dem Porsche Tennis Grand Prix 2026 sehr glücklich. Wir hatten an vier Tagen eine komplett ausverkaufte Porsche-Arena, der Mittwoch war nahezu voll, insgesamt waren mehr als 34.000 Zuschauern vor Ort. Die Atmosphäre war wieder genauso, wie man sie in Stuttgart kennt: emotional, fair, fachkundig und mit einem sehr feinen Gespür für enge, hochklassige Matches. Für genau diese Momente und die Reaktionen der Menschen machen wir dieses Turnier. 2026 haben wir das Gesamterlebnis noch einmal weiterentwickelt – mit Weltklasse-Tennis, einer starken

Atmosphäre in der Halle, attraktiven Rahmenangeboten wie der Porsche One Point Challenge, einem ausgebauten Catering und zusätzlichen Angeboten für Familien und Kinder. Dazu gehörten unter anderem das Kids' Weekend zum Auftakt, verschiedene Mitmachangebote sowie das Finale des Porsche Mini Tennis Grand Prix am Finalwochenende. Auch die Porsche Skybar wurde gut angenommen. Insgesamt hat sich der Porsche Tennis Grand Prix einmal mehr als eines der gesellschaftlichen Highlights in der Region bestätigt."

... die außergewöhnliche Medienresonanz:

Markus Günthardt: „Medial war der Porsche Tennis Grand Prix 2026 wieder stark aufgestellt. Mit Eurosport und Sky hatten wir in Deutschland erneut sehr gute TV-Partner an unserer Seite. Insgesamt wurden 34 Centre-Court-Partien live im Fernsehen übertragen, dazu kamen weitere Begegnungen auf Court 1 im Stream. Gleichzeitig war das Turnier auf unseren Social-Media-Kanälen und digitalen Plattformen sehr breit und kontinuierlich präsent. Sehr positiv ist, dass wir für dieses Turnier neue Spopnsoren gewinnen konnten wie Accenture, Duravit, schauinsland-reisen und Smeg. Das zeigt die Strahlkraft unseres Turniers. Und nicht zu vergessen: Die Württembergische feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum als unser Sponsor."

... den sportlichen Verlauf des Turniers:

Anke Huber: „Wir hatten ein herausragendes Spielerinnenfeld. Sieben Top-10-Spielerinnen der Weltrangliste waren gemeldet, sechs davon standen am Ende tatsächlich auf dem Platz. Von den acht bei uns gesetzten Spielerinnen waren sechs im Viertelfinale, darunter die Top 4. Diese Zahlen zeigen die außergewöhnliche sportliche Qualität dieses Turniers. Dazu kam eine tolle Stimmung in der Halle, die man als Spielerin sofort spürt. Gerade in der Spitze ist das Damentennis heute unglaublich eng geworden. Innerhalb der Top 30 kann beinahe jede jede schlagen. Genau das haben wir in dieser Woche wieder gesehen, mit emotionalen Wendungen, ganz unterschiedlichen Spielstilen und Matches auf höchstem Niveau. Besonders in Erinnerung bleiben sicher einige der intensiven Drei-Satz-Partien. Und ich denke, mit Karolina Muchova und Elena Rybakina, die hier bereits 2024 den Titel gewonnen hat, dürfen wir uns auf ein hochklassiges Finale freuen. Was uns außerdem immer wieder bestätigt wird: Die Spielerinnen kommen sehr gerne nach Stuttgart, fühlen sich hier wohl und schätzen die Bedingungen in der Porsche-Arena sehr."

... die Porsche One Point Challenge:

Anke Huber: „Die Porsche One Point Challenge feierte eine sehr gelungene Premiere. Das Format war unterhaltsam, kurzweilig und hatte mit Spielerinnen wie Elina Svitolina, Jasmine Paolini, Jelena Ostapenko, Paula Badosa, Porsche Friend Eva Lys und Ella Seidel sowie prominenten Gästen wie Fabian Bredlow vom VfB Stuttgart oder Ex-Formel-1-Fahrer Mark Webber eine starke Besetzung. Dazu kamen Julia Stusek und Eva Bennemann aus dem Porsche Talent Team sowie ambitionierte Amateure. Man hat gemerkt, dass alle Beteiligten großen Spaß daran hatten – und das galt ganz offensichtlich auch für das Publikum. Für die Zuschauer war das eine schöne zusätzliche Attraktion, und für die Amateure war es ein einmaliges Erlebnis, auf dem Centre-Court der Porsche-Arena zu stehen. Dass am Ende mit Eva

Bennemann eine Nachwuchsspielerin das Finale gewinnen konnte, war ein besonders schöner Abschluss. Ich finde, das Format hat auf jeden Fall Potenzial für die Zukunft."

MEDIA ENQUIRIES



Markus Rothermel

Spokesperson Sports Communications
+49 (0) 170 / 911 0779
markus.rothermel@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2026/sport-gesellschaft/porsche-tennis-grand-prix-2026-positive-bilanz-42173.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/877a2157-f4b6-47d6-84bf-426638bcc05c.zip

Externe Links
https://newsroom.porsche.com/de/sport-gesellschaft/tennis.html
https://newsroom.porsche.com/de/sport-gesellschaft/tennis/media-hub-porsche-tennis-grand-prix.html